



johannes bote

BEGEGNUNG
BEGEISTERUNG
AUFBRUCH



sommerfreuden
feste der kinder
veränderungen im pfarrheim



sommer freuden

Liebe Pfarrfamilie!

Haben Sie das auch schon beobachtet? Kaum sprechen Men-

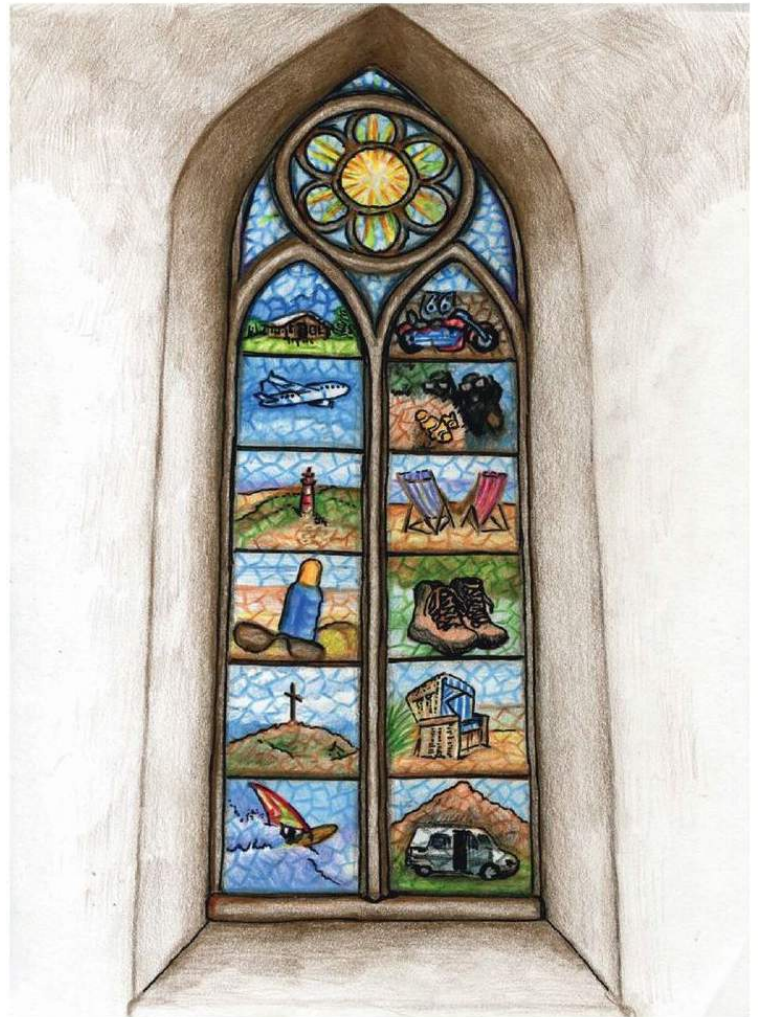
schen über ihr Leben, stöhnen auch viele gleich, unter welchem Stress sie stehen. Was fehlt, ist offenbar Ruhe und Gelassenheit. Ich denke, es gibt viele kleine Schritte auf dem Weg dahin. Und es gilt, diese kleinen Schritte zu entdecken. Wir stehen nun kurz vor dem Sommer – der Zeit des Wachsens und Reifens. Und das vollzieht sich in Ruhe und Gelassenheit – ohne Stress. Die sommerlichen Tage lassen uns vielleicht auch ein bisschen langsamer machen in der Erledigung unserer Aufgaben im Alltag.

Es ist gut, diese Gelassenheit des Sommers an uns heranzulassen, sie in uns aufzunehmen. Gelassen kann man dann vielleicht die vielen kleinen und oft leisen Dinge unseres Lebens wahrnehmen und beachten, die uns umgeben: Das kann die Nähe eines Menschen sein, der mir zuhört und Zeit für mich hat; das kann ein Wort sein, das ich lese oder höre, das in meinem Inneren etwas zum Klingen bringt; das kann eine Landschaft sein, deren gelassene Ruhe in meinem Herzen Echo findet oder die Stille der Kirche, die mich wohlthuend umgibt.

Ein großes Projekt, die Renovierung des Pfarrheims, steht im Sommer für unsere Pfarre an. Es bringt für uns als Pfarrgemeinde, als Großhöflein und natürlich für mich als Pfarrer Herausforderungen mit sich, aber auch Möglichkeiten und Chancen in Zukunft. Als Pfarrer bitte ich Sie, dass wir dieses Projekt gemeinsam mit offenem Herzen, mit Freude, mit Engagement und Gottvertrauen angehen – wenn wir erholt und vom Sommer aufge tankt ins neue Arbeitsjahr starten.

Pfarrer Damian Prus

John Blankers



Die Freuden der Ferien scheinen hinein in das Haus Gottes. Dort sind sie zu Hause. Das lateinische „Feria“ bezeichnete ursprünglich die von der Arbeit für den Gottesdienst freie Zeit.

Wo ist Marias Zuhause? Und wo das unsere?

„Nach drei Monaten kehrte Maria nach Hause zurück“, erzählt der Evangelist Lukas (1,39-56), und er meint Nazaret. - Wo ist jetzt ihr Zuhause? Das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel gibt die Antwort. Sie heißt, formuliert mit einem Bibelwort: "Unser Heimat ist im Himmel" (Philipper 3,20). Und wo ist unser Zuhause, wo ist unsere Heimat? - Der Festtag will uns nicht beeindrucken mit einem Solo Mariens, sondern er sagt: Die Gottesmutter ist uns vorausge-

gangen. Wir feiern die Aufnahme der Gottesmutter in den Himmel mit Leib und Seele, so wie wir es auch für uns erwarten dürfen. Denn Jesus Christus ist für uns alle von den Toten auferstanden und in den Himmel aufgefahren. Seine Mutter hat als erster Mensch vollständigen Anteil daran. Als Familie der Kinder Gottes gehören wir zusammen und haben das gleiche Ziel vor Augen.



Dom St. Bartholomäus, Frankfurt

SAG' MAL - Gibt es Verlierer und Gewinner auch bei Gott?

Ein Blick in die Evangelien, auf Jesu Handeln, und das Hören auf seine Worte beantworten diese Frage klipp und klar: Nein! Jesus stellte sich immer auf die Seite der Außenseiter, der Ausgeschlossenen, der Verlierer in den Augen der Menschen. Er wusste, dass Menschen von anderen Menschen ausgegrenzt werden und verhielt sich genau anders: Er ließ sich von Aussätzigen berühren, die als unberührbar galten, und heilte sie. Die um ihren Lebensunterhalt bettelten, denen schenkte er sein Heil. Und ganz bewusst ging Jesus auf die zu, die von allen anderen gemieden wurden: die Zöllner und die Sünder. Oft genug musste er sich dabei Vorwürfe anhören, doch das war ihm egal: Bei Gott wird niemand rausgewürfelt, und bei uns Menschen soll es genauso sein - das hören wir aus Jesu Worten.

Selbst die Menschen, die sich selbst rauskelten, weil sie sich bewusst gegen Gott entschieden, selbst diesen Menschen öffnete Jesus einen Weg zurück. Das erzählt er uns zum Beispiel im Gleichnis vom verlorenen Sohn. Jede und jeder kann jederzeit zu Gott zurückkehren. Bei Gott gibt es keine Gewinner und Verlierer, wir alle sind seine geliebten Kinder.

Am 22. Juli feiert die Kirche **Maria Magdalena** - die Frau, die Jesus grenzenlos geliebt hat. Sie blieb nach dem Zeugnis des Johannes noch unter dem Kreuz bei ihm. Und sie war die Erste, die ihn als Auferstandenen erlebt hat. Eine Frau, die bis heute fasziniert. Das zeigt zum Beispiel auch der Kinofilm "Maria Magdalena", der im Frühjahr in den Kinos lief.



Maria Magdalena, frühes 16. Jh.

Erstkommunion

Am 10. Mai 2018 zu Christi Himmelfahrt haben in unserer Gemeinde 19 Kinder die heilige Kommunion empfangen. In diesem Jahr stand die Erstkommunion unter dem Motto „Wir sind ein Ton in Gottes Melodie“.

Acht Tischmütter haben seit Jänner viele Stunden mit den Kindern verbracht und ihnen im Kommuniionsunterricht das Sakrament der Eucharistie nähergebracht. Vieles haben die Kinder in dieser Zeit über Jesus und seine Liebe zu uns gelernt. Es war sehr bewegend und schön zu sehen, wie sehr sich die Kinder auf das Fest gefreut haben und mit welchem Eifer sie bei der Sache waren.

Ein besonderes Erlebnis für die Kinder war die Erstbeichte. Obwohl die Nervosität vor der Beichte sehr groß war, waren sie nach der Beichte sichtlich erleichtert. Als Erinnerung an dieses Sakrament gestaltete jedes Kind eine Kerze, die es immer daran erinnern soll, dass Jesus unser Licht ist.

Am Tag der Erstkommunion zogen die Kinder gemeinsam mit ihren Taufpaten und Tischmüttern bei strahlendem Sonnenschein und voller Erwartung in die festlich geschmückte Kirche ein.

Es war ein sehr schöner Gottesdienst mit vielen Liedern und Gebeten. Pfarrer Damian unterhielt sich bei der Predigt mit den Kindern und man konnte sehen wie wohl sie sich dabei fühlten.

Nach der Tauferneuerung war es dann endlich soweit, die Kinder haben das erste Mal das heilige Brot von Pfarrer Damian überreicht bekommen. Ein einmaliger, wunderschöner Moment welcher den Kindern und auch allen Angehörigen lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit dem Schlusslied „Wenn wir nun gehen, gehen wir nicht alleine“ zogen die Kinder dann aus der Kirche aus. Die Nervosität war nun vorbei und sie konnten sich nun auf den zweiten Teil, nämlich auf die Feier mit ihrer Familie und natürlich auf die Geschenke freuen.

Petra Glauber-Cselley



Fronleichnam

Ein Blument Teppich zur Ehre Gottes...

Nach der feierlichen Festmesse in der Pfarrkirche Großhöflein am Morgen von Fronleichnam zog eine farben- und glaubensfrohe Prozession durch die Großhöfleiner Hauptstraße.

Die Erstkommunionkinder, die Feuerwehr, die Musikkapelle, die Jäger, die Kirchenfahnenräger, die Träger der Muttergottes-Statue, die Kreuzträger, die Jugendpfarrgemeinderätinnen, der Chor, Vertreter/innen des öffentlichen Lebens, sowie viele Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer gaben ein lebendiges Bild vom „pilgernden Gottesvolk“ in unserer Zeit.

An dieser Stelle ein aufrichtiges Vergelt's Gott all jenen, welche die vier Segensaltäre so wunderschön gestaltet haben, aber auch allen, die unsere Hauptstraße in einen Blumenteppeich zur Ehre Gottes verwandelt haben.

Pfarrer Damian und der Pfarrgemeinderat danken allen, die mitgeholfen und mitgefeiert haben, damit dieses jahrhundertealte Fest wieder zum Zeichen gelebten Glaubens wurde!

Petra Zöchmeister-Lehner



Fotos Blümel



Gebetsmeinung des Papstes

Juli

Wir beten für

Die Priester und ihren Dienst -

Wir beten, dass die Priester, die sich durch ihre Arbeit erschöpft und alleingelassen fühlen, durch Vertrautheit mit dem Herrn und durch Freundschaft untereinander Trost und Hilfe finden.

August

Wir beten für

Wertschätzung der Familien -

Wir beten, dass alle ökonomischen und politischen Entscheidungen in großer Wertschätzung der Familie getroffen werden.



Wiki-Fest 2018 Ein Erlebnis!

Wir sind erst seit einiger Zeit Besucher und Mitgestalter vom Wiki-Fest. Übrigens, für alle, die sich über den Namen Wiki Gedanken machen "Willkommen Kinder" heißt das Wiki - ein Schelm, wer an den kleinen Wiking-Wi(c)ki denkt! Unter diesem Motto haben sich auch dieses Jahr wieder sehr viele Große zusammen getan, um für die Kleinen, Mittleren und Großen einfach einen schönen Tag zu gestalten. Auch in diesem Jahr hat es das Wetter wieder gut mit allen gemeint und sommerliche Temperaturen und ganz viel Sonne gesendet. Apropos Spenden: Es fanden sich auch viele Sponsoren und Spender, die mit ihrem Beitrag ein (kulinarisches)

Gelingen des Festes ermöglicht haben.

Als wir um 11 Uhr eintrafen, um eine von den zahlreichen und sehr abwechslungsreichen Aktivitäten für die Kinder vorzubereiten, wimmelte es im schön hergerichteten Pfarrgarten schon von Menschen, die noch etwas vorbereiteten, oder einfach schon mal gemütlich einen Kaffee trinken wollten. Im Nu füllte sich der Pfarrgarten mit den Gästen, rasch waren die begehrten Schattenplätze vergeben - und es bildete sich eine Schlange vor den kulinarischen Köstlichkeiten, deren Highlight dieses Jahr sicher der „Mc Pfoar“ war. Auch an der Kuchentheke war die Nachfrage nach den vorzüglichen Mehlspeisen, gebacken von vielen fleißigen Helferlein, so groß, dass alsbald für Nachschub gesorgt werden musste. Hinter vorgehaltener Hand wurde berichtet,



Kinder gottesdienst

Pfarrer Damian und sein Team
freuen sich auf dein Kommen

- 30.09.2018 10:00 Uhr Kindergottesdienst
- 28.10.2018 10:00 Uhr Kindergottesdienst
- 25.11.2018 10:00 Uhr Kindergottesdienst

Das Team der KGO-Gruppe und Pfarrer Damian

dass spontan noch Kaiserschmarrn gezaubert wurde, um den Zucker-Haushalt der Gäste ins Gleichgewicht zu bringen.

Währenddessen schwirrten immer wieder aufgeregte Kindergruppen durch den Pfarrgarten, es gab immerhin die Möglichkeit, den Kirchturm zu besteigen! Wer wollte sich das entgehen lassen! Endlich wurden auch um 13.00 Uhr die Bastelstationen im Pfarrgarten eröffnet. Wie jedes Jahr waren alle Stationen, wie Basteln, Experimentieren, Bewegungsspiele, Kinderschminken, etc. sehr gut besucht und es war sicherlich für jeden etwas dabei. Um ca. 14.30 Uhr waren diese Stationen kurzfristig wie leer gefegt, es gab das Angebot von Traktorfahrten, die bis zur Antonikapelle führten. Auch danach war aber lange noch nicht Schluss. Es konnte weiter gebastelt, gespielt und auch am Lagerfeuer Stockbrot am Spieß gegrillt werden. Immer noch waren zahlreiche Besucher da und in bester Laune ...

Es war also kurz gesagt wieder einmal ein sehr gelungenes Fest! Allen, die noch

nicht vorbeigeschaut haben, sei ans Herz gelegt, einfach nächstes Jahr mal die Gelegenheit zu nutzen und dieses schöne Fest zu besuchen.

Tanja Leberl



unsere ministranten - teil 2

Da unsere Pfarre erfreulicherweise viele Kinder hat, die den Dienst am Altar versehen wollen, werden wir unsere Ministranten in Etappen alphabetisch vorstellen. In dieser Ausgabe erscheint Teil 2.

MINISTRANTENSTECKBRIEF

Name: ANJA REICHL

Alter: 6 JAHRE

Hobbys: LEGO FRIENDS

Im Ministranten-Team seit: JUNI 2017

Ich bin gerne Ministrant/in, weil... ES MIR SPASS MACHT.



MINISTRANTENSTECKBRIEF

Name: DANIEL REICHL

Alter: 10 JAHRE

Hobbys: TENNIS, EISLAUFEN,
SCHLAGZEUG

Im Ministranten-Team seit: FRÜHJAHR 2014

Ich bin gerne Ministrant/in, weil... ICH ES VON MEINER
GROSSEN SCHWESTER GELERNT HABE



MINISTRANTENSTECKBRIEF

Name: SIMON REICHL

Alter: 6 JAHRE

Hobbys: FAHRRAD FAHREN

Im Ministranten-Team seit: SEPT. 2017

Ich bin gerne Ministrant/in, weil... ES SCHÖN IST, MIT
MEINEN GESCHWISTERN ETWAS GE-
MEINSAM ZU MACHEN



Gottesdienstordnung vom 30.06. bis 30.09.2018

ACHTUNG !		<p>Seit Jänner 2018 beginnen die Messen am ersten Sonntag des Monats immer um 9 Uhr ! Sollte an einem Dienstag oder Freitag ein Begräbnis sein, entfällt die Abendmesse! Im Juli und August sind keine Wochentagsmessen! Pfarrer Damian ist von 9. Juli bis 3. August auf Urlaub! Daher entfallen die Samstag-Abendmessen am 14.7., 21.7. und 28.7. Messintentionen werden am Sonntag gelesen!</p>
Samstag, 30. Juni	19:00	Messfeier für: + Eltern Josef u. Rosa Tinhof u. verstorbene Verwandte
Sonntag, 1. Juli	09:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Samwald / + Gatten Erhard Aspan, Schwiegereltern Rosalia u. Erhard Aspan u. Schwager Alfred Wagner
Samstag, 7. Juli	19:00	Messfeier für: + Eltern Anton u. Hermine Bauer u. Gatten u. Vater Karl Nußbaum / + Eltern Paul u. Maria Steiner, Schwester Christine u. Großeltern / + Gatten Engelbert Tihanyi, Eltern Julius u. Karoline Tihanyi, Tante u. Onkel Anna u. Franz Toth, Pater Onkel Laurenz Edelmayer
Sonntag, 8. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Gatten u. Vater Johann Moor / + Gatten u. Vater Rudolf Höckerl u. Eltern Christine u. Rudolf Höckerl / Sängerkollege Bert Tihanyi / + Sohn Lukas Kedl / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Sonntag, 15. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Tochter Annemarie u. Mutter Anna Nagelreiter / + Gatten u. Vater Rudolf Hartmann u. Eltern u. Schwiegereltern / + Eltern Johann u. Elisabeth Grass, Schwester Elisabeth u. Großeltern, Mutter Erika Felber, Eltern Adolf u. Rosa Wlaschitz / + Eltern Anna u. Johann Fink u. Großeltern Hermann u. Maria Fink / + Gatten u. Vater Johann Moor u. Geschwister
Sonntag, 22. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis	10:15 11:30	MIVA-Fahrzeugsegnung nach der Messfeier Messfeier für: + Gatten Pius Wutschitz u. Eltern u. Großeltern / + Eltern Josef u. Johanna Schüller u. zur schuldigen Danksagung TAUFE Anna Stekovics
Sonntag, 29. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Eltern Josef u. Katharina Steiner u. Anton u. Helene Samwald / + Mutter Anna Nagelreiter u. Enkelkind Jonathan / + Eltern Elisabeth u. Josef Skarich / + Mutter Philomena Zöchmeister
Mittwoch, 1. August	05:00	Beginn der Großhöfleiner Fußwallfahrt nach Mariazell bei der Antonikapelle
Samstag, 4. August	15:00 19:00	TRAUUNG des Brautpaares Felizitas Schmidt u. Benjamin Mandl aus Wien Messfeier für: + Vater Josef Ondrag u. Angehörige / + Eltern Rosa u. Josef Tinhof u. verstorbene Angehörige / + Eltern Lehner u. Wrzosek u. Angehörige
Sonntag, 5. August 18. Sonntag im Jahreskreis	06:30 09:00	Abfahrt Bus-Wallfahrt nach Mariazell - Treffpunkt bei der Kirche Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Steinberger u. Schwiegereltern u. Eltern Glauber
Samstag, 11. August	19:00	Messfeier für: + Georg u. Philomena Tinhof u. Großeltern Georg u. Theresia Tinhof, Johann u. Philomena Moor u. Theresia Titzer / + Eltern Franz u. Pauline Kritsch u. Eltern Julius u. Maria Lehner
Sonntag, 12. August 19. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Tante Philomena Tinhof / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Mittwoch, 15. August	10:15	Mariä Aufnahme in den Himmel - Kräutersegnung Messfeier für: + Schwiegersohn Roland Ringhofer / + Dipl.-Ing. Fritz Löschl / + Pauline Hahnenkamp u. deren Sohn Vinzenz / + Gatten u. Vater Josef Ehn, Eltern Johann u. Hermine Ehn und Großeltern / Sängerkollege Bert Tihanyi

Gottesdienstordnung vom 30.06. bis 30.09.2018

Samstag, 18. August	19:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 19. August 20. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Tante Rosa u. Onkel Josef Ehrlich und Eltern Hermine und Paul Ehrlich/ + Theresia u. Josef Kaiser, ihren Sohn Josef u. Großeltern
Samstag, 25. August	19:00.	Messfeier für: + Eltern Franziska und Johann Samwald, Großeltern Samwald und Meisler / + Gatten u. Vater
Sonntag, 26. August 21. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Samwald / + Eltern Steiner u. Ibesich u. Franz Ribits / +Gatten u. Vater Anton Wiesinger u. Mutter Rosalia Skarits
Samstag, 1. September	19:00	Messfeier für: + Freunde Gerald Leberl u. Martin Wukowitsch / Zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Sonntag, 2. September 22. Sonntag im Jahreskreis	09:00	Messfeier für: + Gatten Erhard Aspan / + Gatten Michael Bereczki u. seine Eltern / + Eltern Maria u. Michael Treiber u. Enkelsohn Franz
Dienstag, 4. September	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 7. September	11:00	Schüleröffnungsgottesdienst
Samstag, 8. September	19:00	Mariä Geburt Messfeier für die Pfarrgemeinde
Sonntag, 9. September 23. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Erntedank Messfeier für: + Eltern Johann u. Anna Milkowits, Großeltern u. Oldtimer-Freunde / + Maria Kornberger / + Großeltern Maria u. Hermann Fink u. Großeltern Johann u. Rosa Raidl / + Mitglieder der Volkstanzgruppe Franz Treiber u. Uli Schauer / + Gatten u. Vater Paul Treiber / Sängerkollege Bert Tihanyi
Dienstag, 11. September	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 14. September	18:00	Kreuzerhöhung Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 15. September	19:00	Messfeier für: + Eltern Theresia u. Johann Tinhof u. Großeltern / + Eltern Philomena u. Michael Zöchmeister u. Großeltern Fingerlos u. Zöchmeister
Sonntag, 16. September 24. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Familie Scherner / + Vater Josef Lang / + Eltern Lackner u. Baumholzer u. Bitte um weitere Hilfe / + Bruder Anton Gollubits u. Eltern und Großeltern / Zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe / Zu Ehren Maria Heil der Kranken u. zum gnadenreichen Jesulein zur schuldigen Danksagung u. Bitte um weitere Hilfe
Dienstag, 18. September	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Freitag, 21. September	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 22. September	19:00	Messfeier für: + Gatten u. Vater Josef Heckenast, Mutter Emmi Ondrag u. Angehörige / + Eltern Ernst u. Theresia Schadn, Eltern Matthias u. Christine Uhl u. Enkelkind Marvin Uhl u. Angehörige, Vater Bruno Dietzer u. Großeltern Ludwig u. Margarethe Dietzer u. Angehörige
Sonntag, 23. September 25. Sonntag im Jahreskreis	10:15	Messfeier für: + Gatten u. Vater Anton Samwald / + Johann Höckerl / + Eltern Elisabeth u. Johann Bauer, Brüder u. Schwägerin, Großeltern, Gatten u. Vater Rudolf Milkovits u. Eltern Friedrich u. Adolfine Ribits / + Mutter Agnes u. Bruder Franz Migschitz, Großeltern Ludwig u. Maria Neuberger u. Onkel Ludwig u. Tante Paula Neuberger u. Eltern u. Großeltern Franz u. Theresia Polstermüller u. Pater Leopold Prizelitz u. Angehörige / + Eltern Anton u. Olga Kollwentz u. Großvater u. Enkel Wolfgang / + Gatten Engelbert Tihanyi u. Eltern Georg u. Theresia Schmidtbauer
Dienstag, 25. September	18:00	Messfeier für: Stiftungsmesse für Familie Franz u. Pauline Zöchmeister

Gottesdienstordnung vom 30.06. bis 30.09.2018

Freitag, 28. September	18:00	Messfeier für die Pfarrgemeinde
Samstag, 29. September	19:00	Messfeier für: + Gatten Pius Wutschitz u. Eltern u. Großeltern / + Gatten u. Vater Paul Wallner, seine Eltern Paul u. Maria Wallner u. Onkel Alfred
Sonntag, 30. September 26. Sonntag im Jahreskreis	10:00 10:15	Kindergottesdienst Messfeier für die Pfarrgemeinde

Lebenswenden

TAUFE:

Anna SOMMER (01.05.2018)
Eltern: Werner und Carina Sommer

Sarah Marie GRUNDWALD (27.05.2018)
Natalie Elisa GRUNDWALD (27.05.2018)
Eltern: Harald Grundwald und Isabella Reiter

Luca LAUBNER (17.06.2018)
Eltern: Sascha GORJUB und Lisa LAUBNER

*Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen.
Psalm 91, 11*

TRAUUNG:

Anton LANG und Marion WILMELMSTÖTTER (28.04.2018)
Hans-Dieter TINHOF und Tanja TINHOF (16.06.2018)

*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1 Kor 16,14*

BEGRÄBNIS:

Gerald FRITTUM im 60; 13.04.2018
Ernst SEYWERTH im 87; 26.04.2018
Engelbert TIHANYI im 72; 27.04.2018
Alfredo KAISER im 42; 24.05.2018
Maria BUCHINGER im 85; 25.05.2018

*Ich werde einen Engel schicken, der dir vorausgeht. Er soll dich auf dem Weg schützen und dich an den Ort bringen, den ich bestimmt habe.
Exodus 23,20*

aus der



Besonders gut besucht war die diesjährige **Jubilarsfeier der Pfarre**

Nach der Vorabendmesse gab es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim. Die Ku-

linarik kam nicht zu kurz – vielen Dank an dieser Stelle jenen, die hervorragende Brötchen und Mehlspeisen „gezaubert“ haben. Danke sagen wir auch allen, die uns mit Weinspenden unterstützt haben. Nicht zu vergessen die vielen helfenden Hände, die sowohl bei der Vorbereitung als auch bei der Durchführung bzw. beim Säubern mithalfen.

Bis tief in die Nacht hinein wurden alte und neue Geschichten „aufgewärmt“ – viele glückliche Gesichter sah man an allen Tischen. Auch im nächsten Jahr wird die Pfarre alle Jubilare feiern. Aufgrund der neuen Datenschutzbestimmungen wird eine allgemeine Einladung im Johannesboten zu finden sein. Wer auch immer sich dann angesprochen fühlt, ist gern gesehen!

Margit Wohlmuth-Konrath

BIBLIOTHEK

Großhöflein

Neues aus der Pfarr/Gemeindebücherei Großhöflein

Umbruch und Umbau in der Pfarr/Gemeindebücherei Großhöflein

Durch den Umbau des Pfarrheimes verliert auch die Bücherei ihren angestammten Platz.

Der Standort im neuen Pfarrzentrum wird in das Untergeschoß verlegt.

Bis es so weit ist, wird der Büchereibetrieb in einem Raum neben dem Gemeindesaal der Gemeinde untergebracht und fortgeführt. Durch die Adaptierungsarbeiten bleibt im Juli und August 2018 die Bücherei geschlossen.

Letzter Ausleihetermin im Pfarrheim: 29.06.2018

Erster Ausleihetermin im Gemeindesaal: 07.09.2018

Johann Tinhof

pfarre



PFARRNEUIGKEITEN

Am 12. Juni 2018 fand die Abendmesse in der Antonikapelle statt, diese einmalig adaptierte Kapelle an der Ödenburgerstraße ist im Besitz unserer Marktgemeinde und erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Wir als Pfarrgemeinde sind in gutem Kontakt mit der Gemeinde und veranstalten daher in dieser Kapelle immer wieder Andachten und Messen. Es würde mich freuen, wenn bei der nächsten Gelegenheit Gemeinderäte als LektorInnen mitwirken.

Am 7. Juni hatten wir die Gelegenheit bei der Gemeinderatssitzung vorstellig zu werden, um unser Konzept der Renovierung unseres Pfarrheimes vorzustellen. Pfarrer Damian übernahm die einleitenden Worte und Ludwig Rokob stellte unser Vorhaben sehr anschaulich vor. Ich bin davon überzeugt, dass die Neugestaltung unseres Pfarrzentrums ein Gewinn für die gesamte Gemeinde wird. Es wird lichtdurchflutet und mit großen Glastüren offen hin zum Pfarrhof. Somit kann dieser Raum und der Innenhof für verschiedenste Veranstaltungen verwendet werden.

Ebenfalls aktuell ist, dass wir neue LektorInnen gewinnen konnten, die künftig Lesungen und Fürbitten vortragen werden.

Die Jäger bauen auf dem Waldweg Richtung Loretto eine Hubertuskapelle und wir freuen

uns schon auf die Einweihung und sonstige Aktivitäten an diesem lauschigen Plätzchen.

Was es hoffentlich bald Neues geben wird: Zuwachs bei den Ministrantenkindern. Es gab zahlreiche Erstkommunionkinder und da werden sich ein paar Neulinge finden.

Dazu bedarf es den Zuspruch der Eltern und eine herzliche Aufnahme in unserer Pfarre. Die Kinder sind unser wichtigstes Gut, darum ist es uns ein großes Anliegen mit ihnen gut umzugehen.

Denn so wie unsere „Minis“ ihre Zeit als Ministranten erleben, so werden sie sich als Erwachsenen zurückerinnern, und das soll eine gute Erinnerung sein.



Imelda Krizan

**ERGEBNIS DER FASTENOPFERSAMMLUNG 2018:
€ 5.771,--**

**EIN DANKESCHÖN AN ALLE, DIE DAZU
BEIGETRAGEN HABEN**



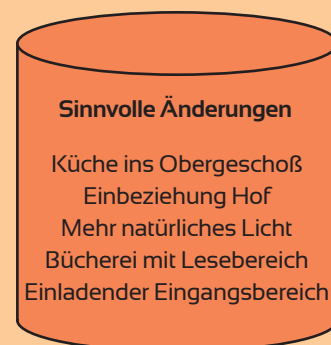
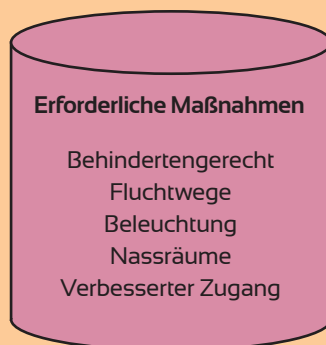
pfarrheim großhöflein

In den Jahren 1978 bis 1980 wurde unter Pfarrer Hans Haider neben dem Pfarrhof das Pfarrheim gebaut. Dieses bot seither und bietet pfarrlichen und weltlichen Veranstaltungen Raum, sowie ein Heim für pfarrliche Organisationen und für die Gemeindebücherei. Besonders bewundernswert war der damalige Zusammenhalt und die Unterstützung der Bevölkerung. Es wurde immens viel an Eigenleistung in das Pfarrheim eingebracht.

Mittlerweile ist das Gebäude fast 40 Jahre alt und eine Sanierung unbedingt erforderlich. Bereits vor fünf Jahren haben wir uns im Pfarrgemeinderat erste Gedanken über die Zukunft des Gebäudes gemacht. Die jetzigen Vertreter der Pfarre haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Detailplanung und die Durchführung der Sanierung in die Hand zu nehmen. Begutachtungen von anderen Pfarrheimen halfen beim Fokussieren auf das Wesentliche. Unterstützung haben wir uns auch von den Großhöfleiner Vereinen und Institutionen geholt, indem wir bei einer gemeinsamen Besprechung deren Wünsche und Anregungen aufgenommen haben. Auch seitens des Bauamtes der Diözese wurden Erfahrungswerte eingebracht. All diese Gedanken brachte der Architekt Hans Lang zu Papier, den wir bei den letzten Wahlen als Wirtschaftsrat gewinnen konnten.

Das Ergebnis ist eine substantielle Sanierung mit einer moderaten Modernisierung des Pfarrheimes, um den jetzigen und künftigen Anforderungen gerecht zu werden. Wir haben diese Aufgabe in 3 Säulen dargestellt.

Das Ergebnis ist eine substantielle Sanierung mit einer moderaten Modernisierung des Pfarrheimes, um den jetzigen und künftigen Anforderungen gerecht zu werden. Wir haben diese Aufgabe in 3 Säulen dargestellt.



Die Änderungen wurden so geplant, dass von der bestehenden Struktur so viel wie möglich erhalten bleibt. Wichtig war uns die Helligkeit und damit auch die Freundlichkeit der Räume zu erhöhen. Dies schaffen wir im Obergeschoß durch großzügige Balkontüren westseitig sowie im Untergeschoß durch Balkontüren ostseitig. Der Bücherei wird im Untergeschoß mehr Platz für Lesecken innen und außen geboten. Die Küche kommt in das Obergeschoß. Daneben wird auch ein behindertengerechtes WC eingerichtet. Der Hof wird durch eine Terrasse aufgewertet und soll für Außenveranstaltungen mehr genutzt werden.

Das Pfarrheim Neu (ein anderer Name wird noch gesucht) soll für alle Großhöfleiner ein Ort der Begegnung und persönlichen Kommunikation werden. Eingeladen sind Jung und Alt, um

in pfarrlichen Gremien oder außerhalb des Dorfleben zu intensivieren.

Finanziell ist das Projekt machbar, da wir einen großen Teil an Eigenmitteln zur Verfügung haben, die Gemeinde Unterstützung zugesagt hat, das Land Burgenland inklusive EU-Förderungen mithilft, die Diözese Eisenstadt Geld zur Verfügung stellt und nicht zuletzt durch die hoffentlich tatkräftige Unterstützung der Großhöfleiner Bevölkerung.

Terminlich haben wir uns vorgenommen, das Projekt bis Ende des Jahres abzuschließen.

Wir planen im September eine Haussammlung für das Pfarrheim durchzuführen und ersuchen bereits jetzt um Ihre Unterstützung. Sollte Sie bereits jetzt spenden wollen oder in anderer Weise helfen, melden Sie sich in der Pfarrkanzlei oder bei Pfarrer Damian oder bei den Pfarrgemeinderäten.

Ludwig Rokob



Eine Beobachtung vor unserer Kirche

"Ich (?) habe am Kirchenplatz den Abfallkübel aus Ton geklaut.
Welche Freude, welche Heldentat!
Jetzt sitze ich da mit meinem eigenen Mist und kann stolz darauf sein"

Wo bleibt da die Menschenwürde, sich selbst und anderen gegenüber?
Es ist ein Spiegelbild unserer heutigen Welt. Kein Gefühl für ein Miteinander, sondern ICH bin ICH, das befriedigt.

Wie arm sind doch wir Menschen! Wir entwickeln uns nicht weiter im SEIN sondern im HABEN.

Annelie Wagner

Nachruf Engelbert Tihanyi!

Wir trauern um den Gründer des Singkreises Großhöflein und langjährigen Chorleiter Engelbert Tihanyi (†). Er verstarb am Sonntag, 22. April 2018, im Kreise seiner Familie nach langer, schwerer Krankheit. Mit Engelbert Tihanyi verliert der Singkreis Großhöflein einen guten Freund und Sängerkollegen.

Engelbert Tihanyi legte sehr viel Wert auf Qualität. Dies gelang ihm am besten, wenn wir zur Ehre Gottes sangen - sein größtes Anliegen. Mit ihm wurden viele Festmessen und Chorkonzerte in der Großhöfleiner Pfarrkirche aufgeführt.

Auch initiierte er, dass der Singkreis gemeinsam mit dem Musikverein Großhöflein jährlich die Roratemessen in der Adventzeit gestaltet.

Seine Geselligkeit, sein Organisationstalent und seine Hingabe zur Musik haben uns viele unvergessliche Stunden erleben lassen. Wir SängerInnen sagen „Thank you for the music!“



Gerhard Tauber

Kultur Bildungs

kreis

Pfarrre
Großhöflein

Wir planen in Eisenstadt
am Sonntag, 15. Juli 2018

einen **Ausstellungsbesuch**

- "Haydn auf Reisen" im Haydnhaus
- "Die Schatzkammer am Heiligen Berg Eisenstadt-Oberberg" im Diözesanmuseum (mit Großhöfleinbezug)

Treffpunkt: 14:00 Uhr in Eisenstadt vor der Franziskanerkirche

Abschluss: Heuriger Tinhof Großhöflein

Nur mit Anmeldung möglich

Anmeldung bei:
Ingrid Hofmann
Tel. 0699/18132200, hering@bnet.at

Wir planen gemeinsam mit dem Verein
"Di Schei(n)mocha von Großhöflein"

am Freitag, 24. August 2018

eine **Fahrt zum Schloss Halbturn**
zu den Ausstellungen

- "Gartenlust auf Schloss Halbturn"
- "Geheimnisvolles Morgenland" im Schloss

Führung Schloss: Dr. Gerald Schlag

Nähere Informationen folgen zeitgerecht

Anfragen bei:
Ingrid Hofmann
Tel. 0699/18132200
hering@bnet.at



Vortrag Dr. Schlag am 14. April 2018 im Pfarrheim zum 100. Geburtstag der Republik Österreich

Vor vielen interessierten Besuchern präsentierte Dr. Gerald Schlag die Geschichte Österreichs rund um den Ersten Weltkrieg und erklärte die Hintergründe.

Mittels einer tollen Powerpoint-Präsentation mit vielen eindrucksvollen Bildern beleuchtete er die verschiedenen Stationen vor, während und nach dem Ersten Weltkrieg, wobei er besonders die Rolle der Frauen hervorhob, die die Arbeiten der Männer, die im Krieg waren, übernehmen mussten.

Er besprach auch die Ereignisse in Großhöflein. Das Badhaus war teilweise ein Lazarett, das auch von Kaiserin Zita besucht wurde.

Wir danken Dr. Schlag, dass er uns an seinem profunden Wissen immer wieder teilhaben lässt.





Carnuntum und Haydnhaus in Rohrau

Der Kultur- und Bildungskreis der Pfarre Großhöflein lud wieder zu einer interessanten und lehrreichen Fahrt.

Erstes Ziel war Hainburg und der Braunsberg

Der Braunsberg liegt gegenüber dem in der Slowakei gelegenen Thebener Kogel und bietet eine hervorragende Aussicht in alle Richtungen. Er ist auch archäologisch bedeutsam, errichteten doch bereits die Kelten am Plateau eine mächtige Siedlung.

Zweites Ziel war Carnuntum .

Carnuntum bestand aus einem Legionslager, einer Militärsiedlung und der sogenannten Zivilstadt. Weltweit einmalig wurden hier die wesentlichen Architekturtypen eines römischen Stadtviertels im historischen Kontext rekonstruiert. Die EU-Kommission würdigte die Bedeutung mit der Verleihung es EU-Kulturerbesiegels.

Das **Heidentor** war ursprünglich ein Triumphalmonument, das im Auftrag von Kaiser Constantinus II außerhalb der Stadt errichtet wurde.

Das **Amphitheater** lag in der Antike im Bereich der ehemaligen Militärstadt.

Drittes Ziel war das Geburtshaus von Joseph und Michael Haydn in Rohrau

Das Haus wurde im Jahr 1958 durch das Land Niederösterreich erworben, erweitert und als Museum eingerichtet. Beide Brüder erlangten als Komponisten Weltgeltung.

Beim Heurigen „Beham“ in der Kellergasse in Prelenkirchen ließen wir den schönen Tag ausklingen.

Ein besonderer Dank gilt wie immer unserem fachkundigen Historiker HR Dr. Gerald Schlag mit seinem Team für die schon gewohnt perfekte Organisation



Sepp Bischof

firmung 2019

Anmeldung zur Firmung 2019

2019 wird in Großhöflein wieder die Firmung gespendet. Aus diesem Grund wurden die in Frage kommenden Jugendlichen bereits angeschrieben.

Wir möchten jedoch noch einmal einen Hinweis darauf geben:

Eingeladen sind die Jugendlichen ab dem 13. Lebensjahr (jene, die sich in der 7. oder 8. Schulstufe befinden)

Im Sakrament der Firmung bietet die Katholische Kirche den Jugendlichen die Möglichkeit, sich ganz bewusst für ein Leben mit Gott und der Kirche zu entscheiden. Mit der Firmung können sie sich

selbst zum christlichen Glauben und seinen Werten bekennen.

Es ist wichtig, dass diese Entscheidung selbst und freiwillig von den jungen Menschen getroffen wird.

Die Anmeldung ist bis zum 3. September 2018 in der Pfarrkanzlei abzugeben.

Im September findet ein Informationsabend statt, zu dem die Eltern und die Jugendlichen eingeladen werden. Datum und Ort werden zeitgerecht bekannt gegeben.

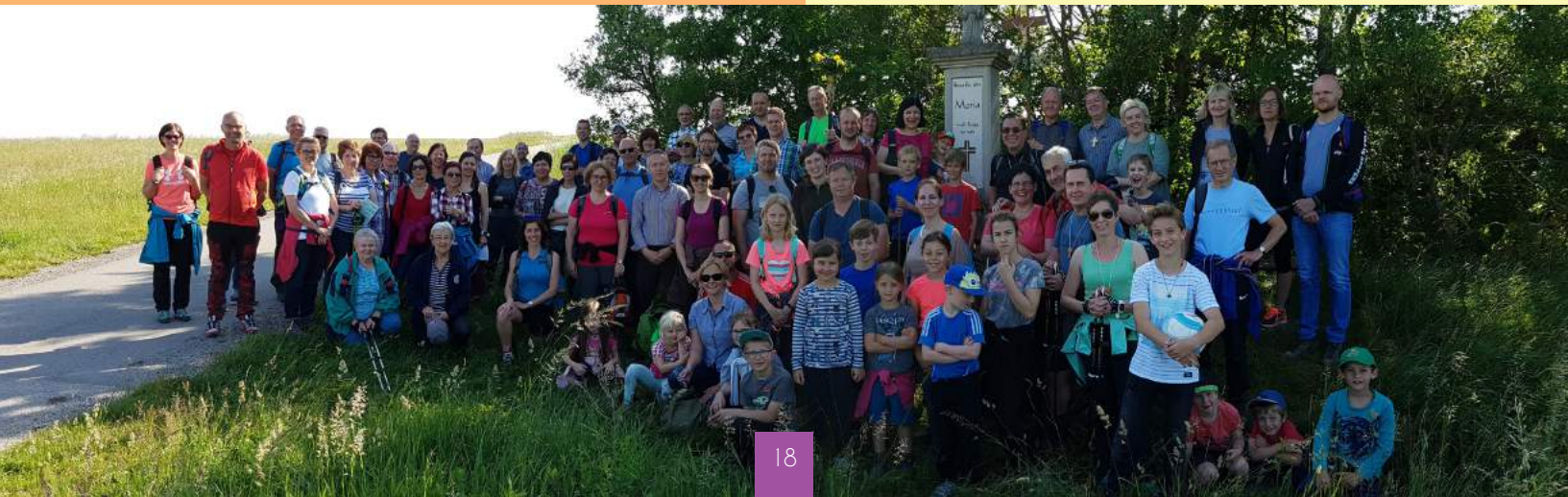
pfarrverbandswallfahrt

Am Pfingstmontag war es wieder soweit. Der Pfarrverband Großhöflein-Müllendorf startete mit 52 FußwallfahrerInnen aus Großhöflein und 25 aus Müllendorf nach Loretto. Die PilgerInnen aus Großhöflein marschierten um 6:00 Uhr (einige noch früher und andere auch später) unter der Leitung der Vorbeter in Richtung Loretto „Zum Juden“. Dort trafen wir auf die Teilnehmer aus Müllendorf. Die restliche Strecke bis zur Gnadenmutter absolvierten wir gemeinsam. Allen voran unser Pfarrer Damian, der dann in Loretto die hl. Messe zelebrierte.

Der Musikverein Großhöflein begleitete den feierlichen Einzug der Wallfahrer in die Basilika und gestaltete den Gottesdienst. Die abschließende Andacht bei der Gnadenkapelle wurde von vier Vorbeterinnen aus Müllendorf gestaltet.

Nach einer verdienten Stärkung im örtlichen Gasthaus, machten sich kleine Gruppen wieder zu Fuß auf den Weg nach Großhöflein.

Katrin Sommer



Lustiges & rätsel

Von all den Sorgen, die man sich macht, werden die meisten doch gar nicht eintreffen.

Joachim duBellay



Welche zwei Sachen passen nicht zu den anderen?

© Buchmalky/DEIKE

Lösung:
Die Banane und der Ball
sind keine Anzeigsachen.



Zeichen am Weg

Wo in unserer Pfarre finden Sie dieses Bild?

Auflösung:
Palais Strauß; Maria mit
Jesuskind

termine

der Pfarre Großhöflein bis 30.09.2018

ACHTUNG!	Seit Jänner 2018 beginnen die Messen am ersten Sonntag des Monats immer um 9 Uhr !!!
15.07.	14:00 Uhr Ausstellungsbesuch in Eisenstadt mit dem Kultur- und Bildungskreis der Pfarre
01.08.	05:00 Uhr Beginn der Großhöfleiner Fußwallfahrt nach Mariazell Treffpunkt - Antonikapelle
05.08.	06:30 Uhr Abfahrt Bus-Wallfahrt nach Mariazell - Treffpunkt - Kirche
15.08.	10:15 Uhr Messfeier mit Kräutersegnung
24.08.	Fahrt zum Schloss Halbturn
07.09.	11:00 Uhr Schuleröffnungsgottesdienst
09.09.	10:15 Uhr Erntedankfest, Treffpunkt Haus Steinberger, Hauptstraße 124
30.09.	10:00 Uhr Kindergottesdienst

Pfarrkanzlei:

7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1
Tel.: 02682/64358
grosshoelein@rk-pfarre.at

Öffnungszeiten:

Jeden Mittwoch von 08:00 - 10:00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer

Mag. Damian Prus:
Freitag von 16:00 bis 17:45 Uhr
oder Terminvereinbarung tel. oder e-mail
Privat: Tel. 0699/17299543,
e-mail: d.prus@gmx.at

Öffnungszeiten Bücherei:

Pfarrzentrum, Kirchenplatz 1
jeden Freitag von
16:00 - 18:00 Uhr (außer Feiertag)

IMPRESSUM:

JOHANNESBOTE GROSSHÖFLEIN | Kommunikationsorgan der Pfarre

<http://pfarre-grosshoelein.at> | E-Mail: grosshoelein@rk-pfarre.at

Medieninhaber, Verleger: Pfarre Großhöflein | DVR-Nr.: 0029874 (I1064)

Herausgeber: Pfarrer Mag. Damian PRUS | Anschrift: 7051 Großhöflein, Kirchenplatz 1

